Sashiko - Collage

Voraussetzungen

Umso größer die Gruppe, umso schwieriger ist es individuell Hilfestellung zu geben. Die Gruppengröße sollte demnach nicht zu groß sein, oder es gibt mehrere Personen zur Hilfe. (In der Schule beispielsweise der/die Lehrer/in.)

Benötigte Materialien



Stoffreste (bevorzugt gewebte Stoffe)

Sticknadeln

Dickeres Nähgarn oder Stickgarn

Stoffschere

Kreide / Markierstift (nicht unbedingt notwendig)

Stecknadeln

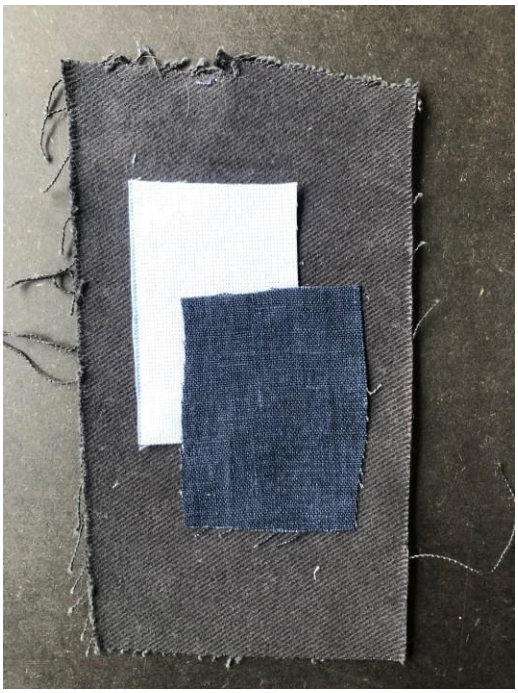
Lineal

Anleitung

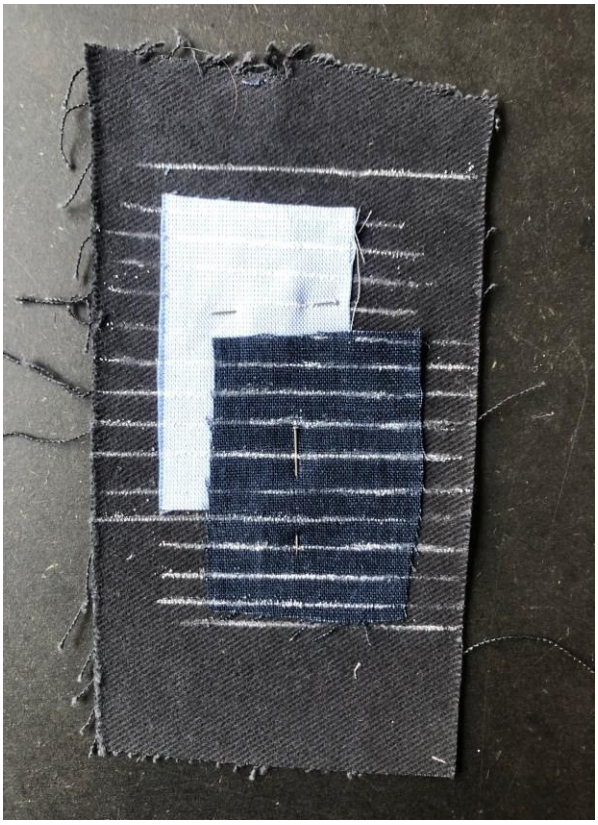
Sashiko ist eine japanische Reparaturtechnik, die sich aber auch zur Verzierung von Kleidung eignet. Bei dieser Technik wird der sogenannten Vorstich verwendet, um geometrische Musterzu erzeugen. Die Nadel wird wellenartig rauf und runter geführt, sodass kleine Sticke und Lücken entstehen.

1) Nehme ein etwas größeres Stoffstück als Basis.

2) Lege Stoffstücke deiner Wahl als Collage auf dein Basis Stoffstück (die Formen sind frei wählbar) und fixiere sie mit Stecknadeln.

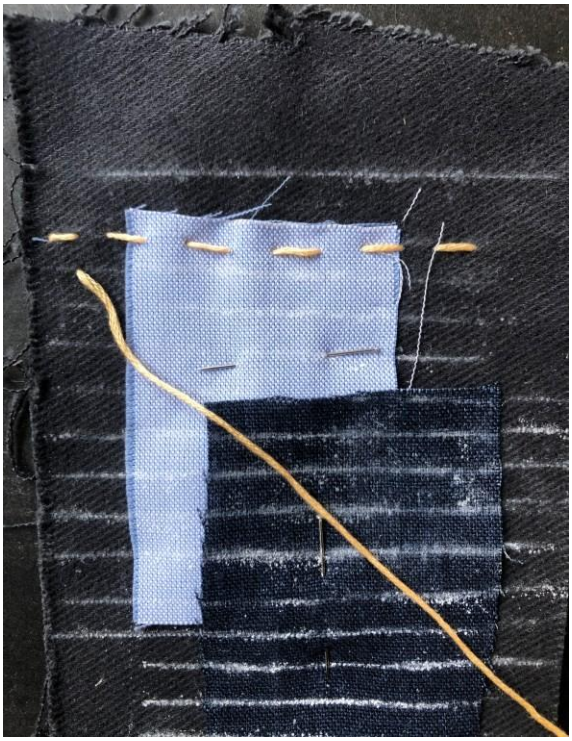


3) Zeichne mit der Kreide / Markierstift horizontale Linien über die Stoffstücke. Die Linien müssen überdie Stoffkanten der Stoffstücke hinausgehen. Es kann aberauch ohne die Markierung genäht werden. Sie hilft nur zur Orientierung.

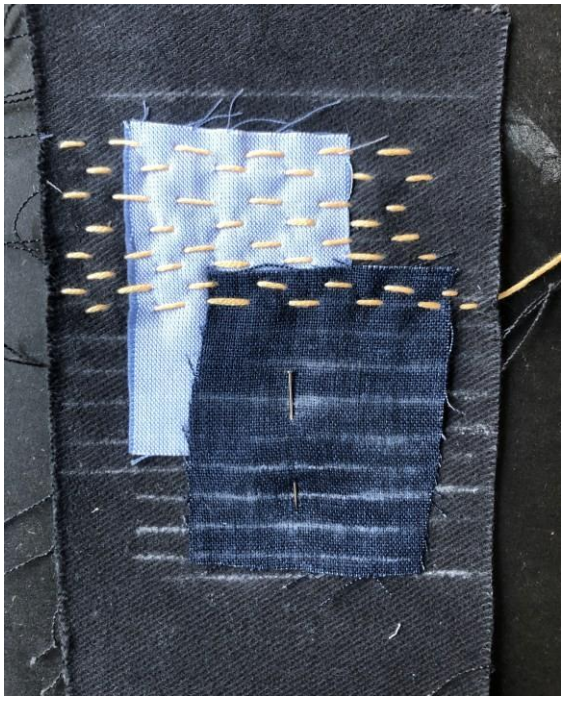


4) Fädle den Faden in die Nadel ein und beginne von der Rückseite in Wellenbewegung die horizontale Linie nach zu nähen. So entstehen kleine Striche.





5) Ist die erste Linie geschafft, nähe die zweite Linie wieder zurück. Hier sollten die Striche genau gegenteilig zu dem Strichen der erste Linie laufen. (Ist aber kein Muss) Achte darauf, dass am Ende jeder Linie der Stich in die nächste Reihe auf der Rückseite entlang läuft.



6) Die Fadenenden müssen nicht unbedingt verknotet werden, da sich der Faden von alleine hält.

Sonstiges/Tipps&Tricks/Links

- Umso stabiler der Stoff, umso einfacher ist es sauberzu arbeiten, wenn noch keine bis kaum Näherfahrung vorliegt.
- Falls Näherfahrung vorliegt, kann die Technik auch an zu reparierenden Jeans, Jacken, Hemden angewandt werden

